

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Zwischen den Vertragsparteien

Jägerschule Seibt GmbH (nachstehend Jagdschule genannt)

und

dem Kunden (nachstehend Kursteilnehmer genannt)

wird ein Schulungsvertrag (nachstehend auch Anmeldung genannt – steht zum Download unter der Rubrik „Anmeldung“ bereit) zur Ausbildung auf die staatliche Jägerprüfung (Falknerprüfung) geschlossen.

Anmeldung: Der Kursteilnehmer meldet sich mit dem Schulungsvertrag in der jeweils gültigen Fassung unter Anerkennung der dort genannten Vertragsbedingungen schriftlich an. Die Übersendung des Schulungsvertrages kann per Post, Fax oder auf elektronischem Wege erfolgen und ist verbindlich.

Anmeldebestätigung: Die Jagdschule bestätigt die Anmeldung schriftlich. Die Übersendung des Schulungsvertrages kann per Post, Fax oder auf elektronischem Wege erfolgen und ist verbindlich.

Die **Kurspläne/Terminpläne** der Schule enthalten die **Termine und Preise**. Die Lehrgänge enden grundsätzlich am letzten Tag vor Beginn der Jägerprüfung. Sollte die Behörde die Prüfung vorziehen oder früher beenden (worauf die Jagdschule keinen Einfluß hat), endet auch der Lehrgang ggf. vorzeitig. Eine Erstattung für dadurch bedingte, nicht abgehaltene Unterrichtstage erfolgt nicht. Die Jagdschule ist aber bestrebt, die nicht geleisteten Unterrichtszeiten im Vorfeld der Ausbildung zu kompensieren.

Die **Lehrpläne/Stundenpläne** enthalten den **zeitlichen Ablauf** für die Kurse. Sie finden dort Angaben zu den Unterrichtszeiten. Änderungen behalten wir uns vor!

Die **Preise** sind Kurspreise und setzen sich aus der Kursgebühr und Nebenkosten zusammen. Nicht enthalten sind die amtlichen Prüfungsgebühren. Sie finden Angaben über die Höhe der Prüfungsgebühren im Kursprogramm. Gerne können Sie die Prüfungsgebühren auch bei uns erfragen. In den Leistungen sind ebenfalls die vorab zum vorbereitenden Selbststudium zugeschickten Schulungsunterlagen, wie Fachbücher, Skripte, Lern-DVDs und sämtliche Schießausbildungskosten laut Lehrplan (jedoch nur im Saarland und in Rheinland-Pfalz, (nicht bei den Wochenendkursen) und nicht in Niedersachsen und Sachsen) wie im Kursprogramm beschrieben, enthalten. Nicht enthalten sind eventuell notwendige Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Teilnahmebedingungen:

Der **Kurspreis** ist mit der Anmeldung fällig. Er ist zahlbar in **2 Raten**. Die erste Rate in Höhe von 50 % des Kurspreises ist innerhalb 8 Tagen nach Abschluss des Schulungsvertrages zur Zahlung fällig. Die zweite Rate ist bis zu spätestens 1 Monat vor Kursbeginn auf das Konto der Jägerschule zu überweisen.

Im Kurspreis sind die staatlichen Prüfungsgebühren, Unterbringungs- und Verpflegungskosten nicht enthalten.

Wird die Durchführung des Kurses infolge höherer Gewalt, behördlicher Maßnahmen oder sonstiger von der Jägerschule nicht zu vertretender Umstände unmöglich, kann der Teilnehmer hieraus weder Schadensersatzansprüche noch ein Rücktrittsrecht herleiten. Evtl. bezahlte Prüfungsgebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.

Corona-Regel: Sollte auf Grund behördlicher Anordnung die Durchführung eines Kurses nicht möglich sein oder abgebrochen werden müssen, kann jeder gebuchte Teilnehmer an einem später stattfindenden Kurs (gleicher Art) innerhalb der nächsten 12 Monate kostenlos teilnehmen. Bei Abbruch des Kurses durch die Behörde oder behördliche Anordnung, wird dem Teilnehmer ermöglicht, in einen Kurs gleicher Art, zum Abbruchszeitpunkt wieder kostenlos einzusteigen.

Wird der Kurs vom Teilnehmer auf eigenem Wunsch abgebrochen, erfolgt keine Rückzahlung des Kurspreises oder der Gebühren, z.B. Prüfungsgebühren.

Die Jägerschule übernimmt keine Haftung für Schäden, die von anderen Kursteilnehmern verursacht werden. Der Teilnehmer stellt die Jägerschule von Schadensersatzansprüchen anderer Kursteilnehmer oder Dritter für vom Teilnehmer verursachte Schäden frei. Die Jägerschule schließt die Haftung für vom Teilnehmer zu den Veranstaltungen mitgebrachten persönlichen Gegenständen, ferner Waffen, Ferngläser und dergleichen aus, soweit der Schaden nicht durch einen Angestellten oder Lehrbeauftragten der Jägerschule Seibt GmbH schuldhaft verursacht wurde.

Melden sich für den Kurs mehr Teilnehmer an, als im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Durchführung des Kurses teilnehmen können, darf die Jägerschule die Anmeldung ablehnen. Die Ablehnung erfolgt schriftlich innerhalb eines Monats. Ist dem Teilnehmer eine Kursteilnahme aus wichtigen Gründen nicht möglich und teilt er dieses bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn der Jägerschule Seibt GmbH durch eingeschriebenen Brief mit, verfällt die Anzahlung in Höhe von 50 % des Kurs-Komplettpreises. Erfolgt die Abmeldung innerhalb eines Monats vor Kursbeginn, ist der gesamte Kurspreis sowie die volle Prüfungsgebühr verfallen. Für nicht in Anspruch genommene Schießkosten wird ein Betrag in Höhe von € 200,- erstattet. Selbstverständlich kann der Teilnehmer eine Ersatzperson für den gebuchten Lehrgang benennen, sofern die Prüfungsbehörde einer nachträglichen Benennung zustimmt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseumbuchungsabsicherung und einer Reiseabbruchabsicherung. Auf Umbuchungen besteht, sofern zeitgleich mit dem Abschluss des Schulungsvertrages keine Reiseumbuchungsabsicherung abgeschlossen wurde, kein Rechtsanspruch.

Der Teilnehmer verpflichtet sich zu einer gedeihlichen, aktiven Zusammenarbeit, sowohl mit dem Lehrkörper, als auch mit den anderen Kursteilnehmern.

Eine ständige Anwesenheit während der Ausbildungszeit ist Pflicht. Die Ausbildungsvorgaben sind zu erfüllen. Sofern der Teilnehmer diese Vorgaben nicht erfüllt, hat er im Falle einer erfolglosen Prüfungsteilnahme keinen Anspruch auf Garantieleistungen. Dies gilt auch für Teilnehmer, die eine verkürzte Ausbildung durchlaufen, die nicht dem normalen Kursangebot entspricht.

Bild- und Tonaufzeichnungen sind während des Unterrichts nicht gestattet. Im Falle der Zuwiderhandlung kann die Jägerschule den Teilnehmer vom weiteren Unterricht ausschließen.

Ihre Anmeldedaten werden zur Bearbeitung und Verwaltung in unserer EDV-Anlage gespeichert.

Schulungsunterlagen vorab: Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anzahlung und Ablauf der Widerrufsfrist unverzüglich Ihr Schulungs-material zum vorbereitenden Selbststudium mit ausführlicher Arbeitsanleitung. Sollten Sie schriftlich auf Ihr Widerrufsrecht gemäß Schulungsvertrag verzichten, übersenden wir Ihnen gerne auch vor Ablauf der Widerrufsfrist die Schulungsunterlagen.

Zusatzleistungen gegen Aufpreis:

Achtung: Die Zusatzleistungen können nur zeitgleich mit dem Abschluss dieses Schulungsvertrages gebucht werden und müssen innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsstellung auf das Konto der Jägerschule eingehen. Bei einer verspäteten Zahlung kann die Jägerschule Zusatzleistungen ablehnen.

Reiseumbuchungsabsicherung zum Preis von 10 % des Kurspreises.

Niemand kann in unserer heutigen Zeit absehen, ob er einen langfristigen Termin auch einhalten kann. Deshalb bieten wir gegen Zahlung der oben genannten Gebühr an, den Lehrgang bis zu 8 Tagen vor Lehrgangsbeginn schriftlich per Einschreiben einmal gegen zusätzliche Zahlung der Prüfungsgebühr, ansonsten jedoch kostenlos umzubuchen auf einen Termin innerhalb der nächsten 12 Monate.

Reiseabbruchabsicherung zum Preis von 10 % des Kurspreises.

Sollten Sie den Lehrgang abbrechen müssen aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen, so gewähren wir Ihnen, bei Buchung dieser Leistung, die Möglichkeit der kostenlosen, einmaligen wiederholten Teilnahme an einem Lehrgang der gleichen Art innerhalb der nächsten 12 Monate. Die Prüfungsgebühr ist im Falle der Inanspruchnahme zusätzlich erneut zu entrichten.

Geld-zurück-Garantie zum Preis von 20 % des Kurspreises.

Auf Wunsch gewähren wir Ihnen gerne eine Geld-zurück-Garantie. Bei Nichtbestehen der Jägerprüfung im mündlichen-praktischen Teil erhalten Sie die kompletten Kursgebühren (nicht jedoch die Prüfungsgebühren und Kostenpauschale für Schießkosten und Lehrmittel) zurückerstattet. Die Schießprüfung und die schriftliche Prüfung müssen wir leider ausklammern, da wir hier keinen Einfluss auf die persönliche Tagesleistung unseres Kunden haben. Die Jägerprüfung ist nicht bestanden, wenn alle Möglichkeiten der evtl. Teilwiederholung ausgeschöpft sind. Es gilt hier jedoch unsere allgemeine Garantieleistung. Der Anspruch auf die Geld-zurück-Garantie entfällt, wenn er nicht schriftlich per Einschreiben innerhalb von 2 Wochen ab dem Tag des Nichtbestehens geltend gemacht wird. Jeder Kursteilnehmer kann die Geld-zurück-Garantie nur einmal in Anspruch nehmen. Diese Geld-zurück-Garantie kann nur für die komplette Ausbildung, also unsere 3-Wochen-Komplettkurse abgeschlossen werden.

Garantie

Wir garantieren Ihnen eine hervorragende Ausbildung gemäß unserem Lehrplan. Unser Team ist pädagogisch geschult und bestrebt, Ihren Prüfungserfolg zu sichern.

– Ihr Erfolg ist unser Erfolg! –

Beachten Sie jedoch: wir können nur LEHREN - LERNEN müssen Sie selbst. Sollten Sie dennoch, entgegen allen unseren gemeinsamen Vorstellungen die Jägerprüfung nicht bestehen, gewähren wir eine kostenlose, erneute Jägerschulung gemäß unserer Empfehlung und eine Jägerprüfungswiederholung, am nächst erreichbaren Prüfungstermin, gegen Zahlung der Prüfungsgebühren sowie einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von € 200.-. Sollte das Schießen wiederholt werden müssen, stellen wir die Schießkosten nach tatsächlichem

Aufwand zusätzlich in Rechnung. Eine Wartezeit oder Sperrfrist für die Wiederholung besteht nicht. Diese Kostenregelung gilt auch für **Teilwiederholer** von Prüfungen.

Für **Übernachtungen** im unmittelbaren Umfeld der Schulen ist gesorgt. Verlangen Sie unseren Zimmernachweis, den wir Ihnen gerne zusenden. Er steht ebenfalls im Internet zum „download“ bereit. Die Preise für eine Übernachtung beginnen bei ca. €30,- pro Nacht. In Ferienwohnungen werden die Preise bei Mehrfachbelegung oft noch günstiger. Da nicht alle Menschen „jägerfreundlich“ sind bitten wir Sie auf unsere Empfehlungen zurück zu greifen. Sehr gute Landgasthöfe und Hotels, in der Nähe der Schule gelegen können wir empfehlen. Die Übernachtung ist direkt mit dem Beherbergungsbetrieb abzuschließen. Wir sind weder Vertragspartner noch Vermittler.

Sie müssen die offiziellen **Prüfungsfragen** des von Ihnen gewählten Prüfungsbundeslandes **schon im Vorfeld lernen**.

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an die Jägerschule.

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Jägerschule Seibt GmbH, Prälat-Faber-Str. 14 in 66620 Nonnweiler-Sitzerath, Geschäftsführer Siegfried Seibt, erhebt Ihre Daten (Name, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adr.) zum Zwecke der Vertragsdurchführung bzw. Auftragsabwicklung, zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vorvertraglichen Pflichten sowie für Angebote bzw. Direktwerbung. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Auftrages sowie des Vertrages erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b DSGVO. Eine Weitergabe an Dritte (ausserhalb der Erfordernis zur Vertragserfüllung) findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu fordern oder bei unzulässiger Datenspeicherung deren Löschung zu fordern. Ansprechpartner: Siegfried Seibt. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Jägerschule Seibt GmbH

Zentrale Schülerverwaltung für das Saarland und Niedersachsen

Postfach 1168 · 66684 Wadern /// Prälat-Faber-Str. 14 · 66620 Nonnweiler-Sitzerath
Tel. 06873/99 27 07 · Mobil 0171/77 222 34 · Fax 06873/99 27 04
www.jagdschule-seibt.de E-Mail: info@jagdschule-seibt.de

Jägerschule Seibt GmbH, Geschäftsführer Siegfried Seibt HRB 200582 Lüneburg;
UST-ID: DE 235 850 688 Firmensitz: **Marschtorstr. 45 – 46, 29451 Dannenberg**